

Vorlage Nr.: V0736/20
Datum: 22. Dezember 2020

Vorlage

Beratungsfolge	<i>Plandatum</i>		
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	22.12.2020	nicht öffentlich	beratend
Ältestenrat	04.01.2021	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen	18.01.2021	nicht öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Ausschuss für Wirtschaftsförderung	20.01.2021	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen	22.02.2021	öffentlich	beschließend

Zuständig: Der Oberbürgermeister

Gegenstand:

Veränderung im Investitionshaushalt des Amtes für Wirtschaftsförderung - Mittelbereitstellung für das Projekt "Gewerbegebiet Rossendorfer Ring"

Beschlussvorschlag:

1. Das Budget des Projektes 70.801044 – Gewerbegebiet Rossendorfer Ring – erhöht sich zahlungswirksam um 863.500 Euro.
2. Die Deckung erfolgt in Höhe von 28.500 Euro aus Mehreinzahlungen aus dem Projekt 70.800000 – Verkauf von Gewerbegrundstücken sowie aus Mehreinzahlungen aus Fördermitteln Projekt 70.801030 – Innere Erschließung Industriepark Klotzsche in Höhe von 835.000 Euro.

bereits gefasste Beschlüsse:

IA/122/95 vom 06.11.1995
 V2705/14 vom 25. Juni 2014
 V1795/17 vom 14. Dezember 2017
 V3062/19 vom 27. November 2019
 V2583/18 vom 12. Dezember 2019

aufzuhebende Beschlüsse:**Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:****Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:	15
Projekt/PSP-Element:	Gewerbegebiet Rossendorfer Ring - 70.801044.700.003
Kostenart:	78513000–Auszahlungen sonstige Baumaßnahmen (ab 2017)
Investitionszeitraum/-jahr:	
Einmalige Einzahlungen/Jahr:	
Einmalige Auszahlungen/Jahr:	863.500 Euro
Laufende Einzahlungen/jährlich:	
Laufende Auszahlungen/jährlich:	
Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):	

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:
 Produkt:
 Kostenart:
 Einmaliger Ertrag/Jahr:
 Einmaliger Aufwand/Jahr:
 Laufender Ertrag/jährlich:
 Laufender Aufwand/jährlich:
 Außerordentlicher Ertrag/Jahr:
 Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element:	Verkauf von Gewerbegrundstücken/ 70.800000.771.019
Kostenart:	68210000
Einzahlungen:	28.500 Euro
PSP-Element:	Innere Erschließung Industriepark Klotz- sche/70.801030.705
Kostenart:	68110000
Einzahlungen:	835.000 Euro

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:

➤ Allgemeine Erläuterungen

Die künftigen Entwicklungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Dresden sind stark abhängig von der Ansiedlung neuer Unternehmen sowie den Erweiterungsmöglichkeiten der ansässigen Unternehmen. Um dieses zu gewährleisten bedarf es einer zukunftsorientierten, nachfragegerechten und differenzierten Flächenvorsorge sowie einer guten Betreuung der Unternehmen vor Ort.

Vor diesem Hintergrund wurde 2019 mit der Vorlage V3062/19 der Ankauf von Flächen in der Gemarkung Rossendorf, Bereich B-Plan Nr. 233 Dresden-Rossendorf Nr. 1 beschlossen und im ersten Quartal 2020 vollzogen. Die erworbenen Grundstücke werden als kommunales Gewerbegebiet Rossendorfer Ring geführt.

Aufgrund vorliegender Ansiedlungsanfragen von Bestandsunternehmen im Dresdener Osten und angezeigten Erweiterungsvorhaben für das Gewerbegebiet Rossendorfer Ring sind die bestehende Erschließungsstraße ohne Deckschicht, Gehwege und die öffentliche Beleuchtung zwingend zu sanieren.

Die für das Investitionsvorhaben erforderlichen Mittel wurden diesbezüglich im Rahmen der Planungen zum Doppelhaushalt 2021/2022 als Mehrbedarf für die Jahre 2021 – 2024 angemeldet. Die Veranschlagung des erforderlichen Budgets konnte jedoch im Verwaltungsentwurf erst ab dem Haushaltsjahr 2024 berücksichtigt werden.

Am 14. Dezember 2020 hat der Finanzausschuss, in Vorbereitung der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2021/2022 durch den Stadtrat am 17./18. Dezember 2020, der Einordnung von Planungsmitteln für das Projekt in Höhe von 505.000 Euro für die Jahre 2021/2022 zugestimmt und damit die Bedeutung zur zeitnahen Entwicklung des Gewerbebestandes bekräftigt.

Das Amt für Wirtschaftsförderung wird somit in die Lage versetzt, die Planungen zum erforderlichen Sanierungsaufwand zu beauftragen.

Um das Projekt weiter zu beschleunigen sollten erforderliche Untersuchungen zu Ausgleichsmaßnahmen und Baufeldfreimachungen 2021 ebenfalls frühzeitig ausgelöst werden können und mit deren Realisierung zeitnah begonnen werden. Hierfür ist nach aktueller Lesart ein Budget von 863.500 Euro erforderlich. Dieses Budget kann, wie nachfolgend erläutert, kurzfristig bereitgestellt werden.

Nach Rücksprache mit der Landesdirektion Sachsen werden bei Einreichung des Fördermittelantrages bis Ende 2021 noch Zuwendungen entsprechend der Gemeinschaftsaufgabe GRW – Infra mit dem aktuellen Fördersatz von 75 % in Aussicht gestellt.

Mit Einordnung der Investitionsmaßnahme in den Doppelhaushalt 2021/2022 wahrt sich die Landeshauptstadt die Möglichkeit der Einwerbung dieser Fördermittel.

➤ **Finanzierung**

Wie aufgezeigt ist das Amt für Wirtschaftsförderung kurzfristig in der Lage 863.500 Euro **budgetneutral** bereit zu stellen. Die Deckung kann anteilig aus den im Haushaltsjahr 2020 kassenwirksam-realisierten Mehreinzahlungen in Höhe von 28.500 Euro im Projekt 70.800000 – Verkauf von Gewerbegrundstücken erfolgen. Darüber hinaus stehen zusätzliche Einzahlungen aus Fördermittel in Höhe von 835.000 Euro im Projekt 70.801030 – Innere Erschließung Industriepark Klotzsche zur Verfügung. Diese Fördermittel wurden der Landeshauptstadt mit Zuwendungsbescheid vom 17. November 2020 nachträglich für den bereits fertiggestellten 1. Bauabschnitt im Industriepark bewilligt, im Dezember ausgezahlt und kompensieren somit die eingesetzten Eigenmittel in gleicher Höhe.

Durch die nunmehr eingeordneten Planungsmittel, den kompensierten Eigenmitteln sowie avisierten Fördermitteln kann das Gewerbegebiet Rossendorfer Ring jetzt planmäßig entwickelt und vermarktet werden.

Anlagenverzeichnis:

keine

Dirk Hilbert